

	<p>Objekt: Friedrich Eduard Bilz, Das neue Natur-Heilverfahren in drei Bänden</p> <p>Museum: Wilhelm-Fabry-Museum Benrather Straße 32a 40721 Hilden 02103-5903 wilhelm-fabry-museum@hilden.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Wilhelm-Fabry-Museum, Sammlung medizinhistorische Schriften und Bücher</p> <p>Inventarnummer: 00158</p>
--	---

## Beschreibung

Friedrich Eduard Bilz (1842-1922 ) war ein deutscher Naturheilkundler und Lebensreformer. Er wird auch als Vater der volkstümlichen Naturheilkunde bezeichnet. Seine Bücher erzielten hohe Auflagen und wurden in zwölf Sprachen übersetzt. Nach seinem Tod wurde er direkt rechts vom Grabmal von Karl May beigesetzt, dem er freundschaftlich verbunden war.

Das "Bilz-Buch" erschien zwischen 1888 und 1956 in zahlreichen, teilweise stark überarbeiteten Auflagen, von denen insgesamt um die 3,5 Millionen Exemplare verkauft wurden. Das international erfolgreiche Werk erschien in mindestens zwölf Fremdsprachen (Englisch, Französisch, Italienisch, Böhmisch, Polnisch, Ungarisch, Spanisch, Portugiesisch, Holländisch, Dänisch, Schwedisch, Russisch).

Die Titelbilder sind in einem typischen Jugendstil-Motiv ausgeführt, alle drei Bände haben gefaltete Ausklappbilder mit anatomischen Darstellungen.

Die erste Auflage erschien 1888 im Verlag Verlag F.E. Bilz, Dresden, Druck: Frankenstein und Wagner, Leipzig.

## Grunddaten

Material/Technik:

Buchdruck, kartonierter Einband, ausklappbare Illustrationen

Maße:

H x B: 24,2 x 16,6 cm

## Ereignisse

Verfasst	wann	1888
	wer	Friedrich Eduard Bilz (1842-1922)
	wo	Meerane
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutsches Kaiserreich

## Schlagworte

- Jugendstil
- Lebensreform
- Medizingeschichte
- Medizinisches Fachbuch
- Naturheilkunde